

Kegelbahn im Altenheim überrascht Realschüler

Religionsklasse 7 b besucht kirchliche Einrichtungen in Soltau

bz Soltau. Mit kurzen Stipp-Visiten erkundeten jetzt Schüler der Religionsklasse 7a der August-Wöhler-Realschule Soltau diakonische Einrichtungen und Hilfsangebote der Kirche in der Heidestadt. Sie starteten bei der Diakonie-Sozialstation. Dort erklärte eine Mitarbeiterin die Aufgaben und Dienste der 60 Mitarbeiterinnen. Dann ging

es zu einem Gespräch über die Hospiz-Arbeit. Pastor Claus Conrad erklärte die Historie der St.-Johannis-Kirche und zeigte deren vielfältige Angebote.

Dann ging es weiter zum Herbergsverein an der Karl-Baurichter-Straße, der für Suchtkranke und Obdachlose tätig ist. Weiter besuchten die Schüler die Tafel im Gemeindehaus an der Lu-

therkirche und erfuhren, wie Ehrenamtliche jede Woche die Nahrungsmittel für 100 bedürftige Menschen ausgeben. Schließlich besuchten die Schüler das Altenwohnheim Haus Zuflucht. Dort entdeckten sie Angebote, die sie nicht unbedingt in einem Altenwohnheim vermutet hätten. Besonders staunten sie über die Kegelbahn.



Diakon Udo Fries (links) stellt Religionsschülern der Realschule das Altenheim Stiftung Haus Zuflucht vor.